

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 140 (2014)
Heft: 26-27: Kalkbreite : ein Stück Stadt in Zürich

Vorwort: Editorial
Autor: Weidmann, Ruedi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

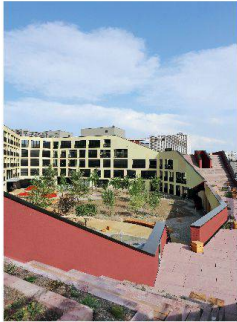
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Hof und Terrassen der Überbauung Kalkbreite in Zürich.
Coverfoto von **Ruedi Weidmann**.

Seit 1907 unterstützt die Stadt Zürich Baugenossenschaften. Zunächst ging es darum, den Familien von Arbeitern und Angestellten angemessene Wohnverhältnisse in der Stadt zu ermöglichen. Doch mithilfe der Baugenossenschaften konnte die Stadt auch immer wieder wohntypologische und städtebauliche Neuerungen erproben und die Quartiere mit genügend Grünräumen, Kindergärten, Quartierläden usw. versorgen, was der gesamten Bevölkerung zugute kommt. Gegenwärtig erleben jüngere Zürcher Baugenossenschaften einen Aufbruch – TEC21 hat mehrfach auf innovative Projekte hingewiesen. Vier Aspekte machen sie interessant: Sie beteiligen die Mitglieder an der Planung, sie entwickeln ganz neue Wohnformen und Grundrisse, sie setzen auf soziale Nachhaltigkeit, und sie mischen Wohnen mit Arbeiten, Einkaufen und Kultur. Das Resultat ist darum weniger eine Wohnsiedlung als ein Stück Stadt. Dieser Tage wird das jüngste Grossprojekt vom Baugerüst befreit: der genossenschaftliche Wohn- und Gewerbebau Kalkbreite. Wir stellen ihn vor.

Ruedi Weidmann,
weidmann@haeuslerweidmann.ch